

# Schützenverein Langenfeld 1834 e.V. gegründet zu Neusrath

*Mitglied des Deutschen Schützenbundes, des Rheinischen Schützenbundes und des Stadtsporverbandes Langenfeld e.V.  
Inhaber der Sportmedaille des Bundespräsidenten*



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

eigentlich wäre dies die Zeit für das Rundschreiben zum vierten Quartal. Da es für das übliche Rundschreiben kaum Themen gibt, haben wir uns gedacht, dass es wieder an der Zeit wäre, Euch über die Situation im Verein zu informieren.

Wir haben den Lockdown direkt am Anfang genutzt - optimistisch wie wir waren, sind wir ja davon ausgegangen, dass dies nur eine kurze Unterbrechung werden würde - um das Kühlhaus komplett zu reinigen und zu desinfizieren und auch die gesamte Bestuhlung wurde einer intensiven Reinigung unterzogen. Die Küche wurde ebenfalls gründlichst gereinigt und neu organisiert. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an all diejenigen, die an diesen Aktionen beteiligt waren, denn das ganze war aufwendiger als erwartet.

Dass der Schießbetrieb im Mai wieder gestartet ist, hatten wir Euch ja bereits im letzten Schreiben mitgeteilt. Nicht erst seit diesem Zeitpunkt stehen wir im regelmäßigen Kontakt mit der Stadt Langenfeld und deren Stellen, die sich um die Corona-Maßnahmen kümmern. Wir versuchen regelmäßig festzustellen, inwieweit Lockerungen möglich sind. Leider waren wir hier bislang lediglich im sportlichen Bereich erfolgreich.

In dem Zusammenhang lässt unser Schießsportleiter ausrichten, dass es mit den Meisterschaften weitergehen wird. Niemand weiß bis jetzt genau, wie, aber es soll weitergehen. Sobald es da konkrete Informationen gibt, werden wir diese natürlich direkt an Euch weiterleiten.

Ursprünglich hatten wir vorgehabt, anstelle des Schützenfestes zumindest ein lockeres Treffen auf dem Parkplatz durchzuführen. Wir hatten zwar auch die grundsätzliche Erlaubnis dazu, allerdings mit jeder Menge Auflagen verbunden und nicht zuletzt dem erhobenen Zeigefinger mit dem Hinweis, dass solche Treffen ja besonders geeignet sind, um den Virus zu verbreiten und dem weiteren Hinweis, dass die gesamten Teilnehmer in Quarantäne müssen, wenn auch nur ein einziger Infektionsfall aufgetreten wäre. Dieses Risiko waren wir um Eure Gesundheit willen nicht bereit auf uns zu nehmen. Deshalb haben wir letztlich auf ein solches Treffen verzichtet.

Bei unserer kürzlich erfolgten Vorstandsversammlung haben wir dann auch über die bevorstehenden Veranstaltungen gesprochen und sind zu dem Ergebnis gekommen, aufgrund der derzeit stark ansteigenden Infektionszahlen sowohl auf die Sparfachauszahlung als auch auf die Weihnachtsfeier zu verzichten, ebenso auf den Silvesterball. Die Sparer werden selbstverständlich ihr Geld ausgezahlt bekommen. Dazu geht noch eine separate Information an die Spargemeinde raus. Auch werden wir zumindest bis Ende des Jahres darauf verzichten, das Vereinsheim zu vermieten.

Wir haben auch über den Vereinsabend gesprochen, der ja seit März nicht mehr stattfindet bzw. nicht mehr stattfinden darf. Auch hier gibt es noch keine Änderung an der Situation.

Ein weiteres Thema sind die Arbeitsstunden. Die Arbeitsstunden für 2019 stehen noch aus. Hier wird die Abrechnung noch erfolgen, aber in Zeiten von Corona haben wir die Rechnungsstellung in Eurem Sinne ein wenig verschoben. Für 2020 werden wir dann zu gegebener Zeit noch mal im Vorstand beratschlagen.

Aus finanzieller Sicht haben wir die Krise bislang recht gut überstanden.

Aber auch einen etwas weiteren Blick in die Zukunft haben wir unternommen, das Winterfest wird - zumindest in der bekannten Version - nicht stattfinden. Hier werden wir die Entwicklung abwarten und eventuell die Gelegenheit nutzen - so denn die Corona-Schutzverordnung in der dann gültigen Fassung es zulässt - um das Winterfest mal in einer etwas anderen Version durchzuführen. Aber da werden wir Euch informieren, wenn es soweit ist.

Immer wieder beliebt ist auch das Jahresabschlusschießen. Grundsätzlich kann unsere Bahn unten wieder genutzt werden, aber Abstand ist dabei das A und O. Da beim Jahresabschlusschießen aber auch ungeübte Schützen dabei sind, bei denen ständig jemand dicht daneben steht zum laden des Gewehrs, haben wir uns entschieden, dieses Jahr auf diese Veranstaltung zu verzichten.

Einige von Euch werden sicherlich fragen, wie es mit der Jahreshauptversammlung aussieht, die ja bis jetzt auch noch nicht stattfinden konnte. Hier gibt es die Möglichkeit, beim Amtsgericht die Aussetzung der Versammlung zu beantragen, da in diesem Jahr weder Wahlen noch irgendwelche relevanten Abstimmungen geplant waren. Deshalb habe ich als Vorsitzender das Amtsgericht entsprechend angeschrieben, so dass die nächste Jahreshauptversammlung dann hoffentlich im Frühjahr 2021 stattfinden kann, dann allerdings mit Vorstandswahlen.

Hier erlaubt mir bitte den Hinweis, dass wir auf jeden Fall einen neuen Schriftführer bzw. eine neue Schriftführerin benötigen, da Hannah Bergerhoff sich nicht noch einmal zur Wahl stellen wird. Bitte geht bis dahin in Euch und überlegt ein jeder für sich, ob er oder sie dieses Amt übernehmen kann.

Unabhängig davon hoffen wir natürlich, dass es Euch allen - zumindest den Umständen entsprechend - gut geht und niemand ernsthaft erkrankt ist. Und falls es doch jemanden erwischt haben sollte, wünschen wir ihm bzw. ihr gute Besserung.

Das war es erstmal mit Neuigkeiten und Informationen von Seiten des Vorstands. Sollte es gravierende Neuigkeiten geben, werden wir Euch selbstverständlich informieren.

Solltet Ihr zwischendurch Fragen haben, könnt Ihr Euch natürlich jederzeit gerne an den Vorstand wenden.

Herzliche Grüße und hoffentlich bis bald mal wieder

Karsten Fröhlich  
Vorsitzender